



## Wenn einer viele Reisen tut

Zu einer literarischen Weltreise waren alle Sechstklässler des Max-Planck-Gymnasiums eingeladen. Im Rahmen des Frederiktages war Stefan Hänke, ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums, an seiner alten Schule zu Gast, um aus seinem 2008 erschienenen Reise-Erlebnisbuch vorzulesen. Mit lustigen Anekdoten und anschaulichen Beschreibungen einiger sei-

ner liebsten Reiseziele nahm Hänke, der 1985 sein Abitur in Heidenheim abgelegt hat, seine jungen Zuhörer klassenweise mit in die oft exotische Welt fremder Länder auf den verschiedensten Kontinenten und ließ die staunenden und begeisterten Hörer an seinen spannenden Begegnungen mit Menschen und Tieren teilnehmen.

## Der lange Weg zurück ins Leben

**Ungewöhnlich genug: Zu Fuß von Berlin in die österreichischen Alpen. Noch weitaus ungewöhnlicher: Barbara Schaefer hat die 900 Kilometer als eine Form der Trauerbewältigung zurückgelegt.**

ERWIN BACHMANN

„Das Mädchen, das gehen wollte“ heißt das jetzt erschienene Buch, in dem die 1961 in Heidenheim geborene Autorin über ihre einzigartige Wanderung berichtet. Ein mit Bedacht gewählter, an der eigenen Biographie angelehnter Titel, drückt er doch aus, dass Barbara Schaefer schon als Kind davon geträumt hat, weite Strecken zu gehen. Ohne abzuhaufen und auch nicht um zu pilgern – nein, sie war einfach das Mädchen, das gehen wollte.

Und das Mädchen, das schreiben sollte. Ausgangsstation ihres beruflichen Weges war die HZ, wo die Abiturientin des Werkgymnasiums Anfang der 80er-Jahre die ersten journalistischen Gehversuche unternahm und in einer reinen Männerwirtschaft den Beruf des Redakteurs erlernte. Um dann gleich einen Schritt weiterzugehen: In München, Bologna und Perugia studierte die weltoffene junge Frau Theaterwissenschaft und Germanistik, bevor sie den großen Schritt zur freien Autorin machte. Heute lebt Barbara Schaefer in Berlin, von wo aus sie in alle Welt geht, um die Leser bekannter Zeitungen und Illustrierten mit oft ungewöhnlichen Reise-geschichten und einfühlsamen Reportagen zu überraschen.

Das Mädchen, das gehen wollte. Zum schwierigsten Gang ihres Lebens macht sie sich auf, nachdem ihre beste Freundin

Katja am Hohen Dachstein in Österreich tödlich verunglückt ist. Sie schnürt ihre weltläufigen Wandertiefel, und nur mit dem Nötigsten im Rucksack verlässt sie Berlin, macht sich in Richtung Süden auf. Sechs Wochen lang läuft sie 30 bis 40 Kilometer am Tag über Dresden, Theresienstadt, durch Böhmen nach Prag und weiter in Richtung Österreich. Wie schon immer, tankt sie Energie beim Gehen, jetzt hilft es ihr, der Trauer nachzugehen, zugleich Abschied zu nehmen und Erinnerung festzuhalten.

„Ich muss jetzt gehen...“

Das Mädchen, das angekommen ist. Am Ende ihrer denkwürdigen Reise steht sie vor dem mächtigen Bergmassiv, das sich im Hinteren Gosausee spiegelt. Oben der Gletscher, in den Katja gestürzt ist. Barbara Schaefer will festhalten, nicht loslassen, nicht Abschied nehmen. „Ich schaue hinauf zum Hohen Dachstein, und ein Satz steigt in mir auf. Einer, den ich nicht erwartet habe. Ich wehre mich dagegen, er erscheint mir wie Verrat. Aber er ist da, ich kann ihn nicht wegschieben. Katja, ich muss jetzt gehen.“

Das im Diana Verlag erschienene Brigitte-Buch schildert eine Wanderung voller Zuversicht, Abenteuer und Begegnungen. 271 denkwürdige Seiten über die bemerkenswerte Seite einer starken Frau, die auch das Interesse des Fernsehens zu wecken vermocht hat: „Mona Lisa“ hat ein Feature über die Autorin und ihr Buch gedreht, das am Sonntag, 1. November, um 18.05 Uhr im ZDF ausgestrahlt wird.



Eine starke Freundschaft: Barbara Schaefer (rechts) mit Katja, die am Hohen Dachstein tödlich verunglückt ist.

## LOKALE WIRTSCHAFT

ANZEIGE



## Bäckerei-Café Mack eröffnet

HEIDENHEIM. Bestens ange-laufen ist das kürzlich neu eröffnete Bäckerei-Café Mack in der Wilhelmstraße 100. Direkt an der Heckentalkreuzung gelegen werden hier in der Bäckereifiliale die in handwerklicher Qualität hergestellten Waren des Westhausener Bäckermeisters Hans-Günther Mack angeboten und auch frisch gebacken. Das 1925 gegründete Familienunternehmen mit in der Region 40 Fachgeschäften und 500 Mitarbeitern legt Wert darauf, mit besten Produkten, teils aus der

Region, und „optimiertem“ Wasser zu arbeiten. Das abgeschlossene moderne und großzügige Café (mit einem Außenbereich) mit netten Lounge-Ecken lädt zum Verweilen und Genießen der ebenfalls in reicher Auswahl angebotenen Snacks ein.

Direkt vor der Filiale stehen den Kunden Parkplätze zur Verfügung. Geöffnet ist in der Wilhelmstraße 100 von Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 6 bis 20 Uhr. Foto: ri

## Erste-Hilfe Lehrgang für Senioren

Das DRK Kreuz bietet am Montag, 9. November, von 14.30 bis 17 Uhr einen Erste-Hilfe Lehrgang speziell für Senioren im Rot-Kreuz-Zentrum an. Anmeldung und Informationen unter 358356.

## Basar des Gustav-Adolf-Werkes

Am Mittwoch, 4. November, findet der Basar des Gustav-Adolf-Werkes im Paulusgemeindehaus statt. Er wird um 9 Uhr mit einer Andacht durch Pfarrer Pieldner eröffnet. Zum Verkauf kommen Handarbeiten, Advents- und Weihnachtsschmuck, Karten, Geschenk- und Haushaltsartikel und Bücher. Von 11 bis 13 Uhr wird ein Mittagessen angeboten. Um 13.30 Uhr hält Pfarrer Pieldner einen Diavortrag zum Jahresprojekt, das unter dem Motto „Nehmet einander an“ steht und schließt um 15 Uhr den Basar mit einer Andacht.

## Anmelden zu Familienskifreizeiten

Die DSV-Skischule des Heidenheimer Sportbunds veranstaltet vom 5., bis 10. Januar wieder Familienfreizeiten in Fulpmes im Stubaital. Anmeldungen werden bei der DSV-Skischule bis zum 30. November entgegengenommen.

@

www.hsb-skischule.de

## Morgen in der Sonntagszeitung

Heinz Pieldner hat ein außergewöhnliches und zu gleich belastendes Nebenamt: Als Gefängnis-seelsorger führt er Einzelgespräche mit Gefangenen und hält Gottesdienst im Gefängnis eigenen Fernsehraum ab.

## SERVICE-HOTLINE

Sollten Sie keine Sonntagszeitung erhalten, erreichen Sie am Sonntag von 10 bis 12 Uhr die Mitarbeiter beim Abo-Service unter Tel. 07321.347-142.

Vorsprung durch Technik 



# Effizient.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Audi mit mehr Leistung bei gleichzeitig geringerem Verbrauch. Serienmäßige Effizienz steht bei uns zu Top-Konditionen für Sie bereit – am besten gleich Probe fahren. Wir beraten Sie außerdem gerne im Detail und informieren Sie zu vorteilhaften Barkauf-, Leasing- oder Finanzierungsangeboten.

Der Audi A3 VarioCredit:

z.B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI<sup>1)</sup>

Attraction Ausföhrung, Komfortklimaautomatik, Sitzheizung für die Vordersitze, Mittelarmlehne vorne, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Reifendruck-Kontrollanzeige, Einparkhilfe hinten, Nebelscheinwerfer, Aluminium-Gussräder 6,5Jx16 im 7 Arm Parabel-Design, Fahrerinformationssystem, Neuwagenanschlussgarantie für 24 Monate, Tageszulassung 100 km

Leistung: 92 kW (125 PS)  
Fahrzeugpreis: € 22.500,00  
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten  
Anzahlung: € 4.100,00  
Nettodarlehensbetrag: € 18.400,00  
Vertragsdauer: 36 Monate  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Schlussrate: € 13.740,00  
Effektiver Jahreszins: 4,9 %

Monatliche VarioCredit-Rate:

**€ 199,00**

Ein Angebot der Audi Bank.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

<sup>1)</sup>Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 4,9; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 134

**Sofort lieferbar.**

# AutoWagenblast

Steinheimer Str. 61, 89518 Heidenheim  
Tel.: 0 73 21 / 98 88 70, Fax: 0 73 21 / 98 88 79  
www.autowagenblast.de